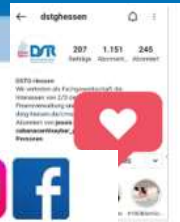


DSTG Hessen jetzt auf

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram



Auf einen Blick:

- /// **Mitmachen** DSTG Jugend
- /// DSTG Jugend trifft sich
- /// Duales Studium der Betriebswirtschaft
- /// Quartals-LaHaVo im Weihnachtsmonat
- /// Seminar Frauenpolitik
- /// JHV OV Bad Hersfeld
- /// 65 Jahre – Winfried Faulhammer
- /// Kurz und Knapp
- /// Mitglied werden – und zwar jetzt

Gerne **MITMACHEN** im Jugend-Team

a.o. Landesjugendtag, 02.12.2024 in Gelnhausen

Mach mit und arbeite in der DSTG für Menschen und an Deiner Persönlichkeit



Gewerkschaftsarbeit hat viele Facetten

Möchtest DU Dich für andere Menschen und Kollegen einsetzen
Möchtest DU für den sinnhaften Berufsstand eintreten
Möchtest DU Dich für die Rechte junger Menschen stark machen
Bist DU an einem guten Teamplay interessiert
Willst DU die Erwartungen junger Menschen ansprechen
Willst DU jugend- und gewerkschaftspolitisch interagieren
Möchtest DU Einfluss auf Prozesse nehmen
Möchtest DU deine Persönlichkeitsstruktur erweitern

Hast DU Spaß auf andere Menschen und Deine Meinung zu vertreten



Wenn mindestens zwei Aussagen **DICH** ansprechen, dann solltest DU:

Mitmachen im DSTG Jugend Team!

Am 02. Dezember 2024 ist Landesjugendtag der DSTG Jugend Hessen in Gelnhausen, hier kannst Du Dich wählen lassen!

Gerne kannst Du eine E-Mail an uns schicken – auch bei Fragen:
landesverband@dstghessen.de

LIKEN UND TEILEN NICHT VERGESSEN!!!



Herausgeber:
DSTG Hessen | Hailerer Straße 16 | 63571 Gelnhausen
Telefon 06051/5389500 | Telefax 06051/5389509
www.dstg-hessen.de | landesverband@dstghessen.de



Herausgeber:

DSTG
Deutsche Steuer-Gewerkschaft
Landesverband Hessen

Triangulum 1
Hailerer Straße 16
63571 Gelnhausen
Telefon: 06051-5389500
Telefax: 06051-5389509

landesverband@dstghessen.de
www.dstg-hessen.de

Verantwortlich
Michael Volz, Vorsitzender

Nachdruck mit Quellenangabe,
auch auszugsweise, gestattet.

DSTG Jugend Hessen trifft sich am 02.12.24 in Gelnhausen, um jugendgewerkschaftliche Wege „frisch“ auszuloten

Neben einer Satzungsanpassung und Nach- bzw. Neuwahlen steht die aktuelle jugendpolitische und gewerkschaftliche Ausrichtung der DSTG Jugend Hessen im Zentrum der internen Debatten.



Sicher werden Anträge

- zum 56-Punkte-Plan der Steuerbeamtenausbildung,
- zur Nachwuchsgewinnung,
- zur Verbesserung der Beschäftigtenbindung,
- zur Steigerung der Attraktivität des Berufsbildes- bzw. des Berufsstandes,
- zu Anwärterzuschlägen,
- zu etwaigen Repetitorien, Stützkursen und den üblichen Kolloquien,
- zur Verringerung der Wochenarbeitszeit bei max. 4 Wochentagen bei gleichem Geld
- zur Optimierung der dualen Studiengänge, sowie zu den BWL-Studierenden etc.

von den Delegierten beraten und beschlossen werden.

Wichtig noch: **Die DSTG-Ortsverbände müssen ihre jungen Delegierten für den Landesjugendtag zeitnah anmelden. Bitte dran denken und nicht vergessen!**

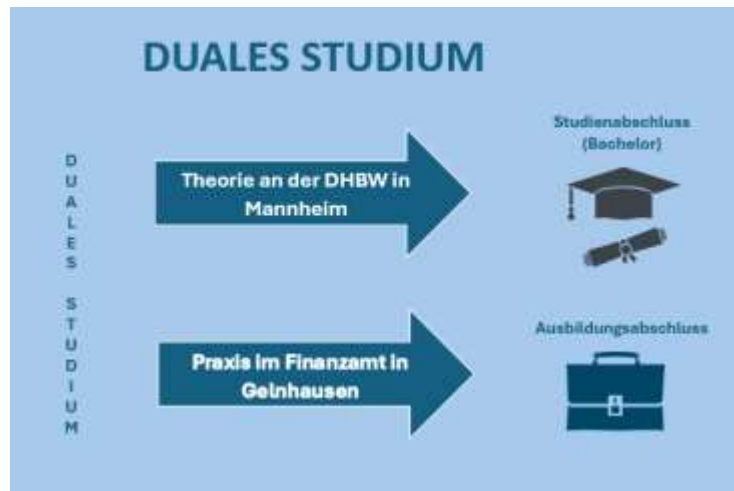
Es handelt sich beim Landesjugendtag um eine ganztägige gewerkschaftliche Veranstaltung, weshalb die Dienstbefreiung für diesen Tag gegeben sein sollte.

Anmelden – Teilnehmen – Mitdiskutieren – Mithandeln – Mitbeschließen

Duales Studium der Betriebswirtschaft

„Ich bringe mich gerne ein im Finanzamt“

Eine duale Studentin berichtet über ihre interne Ausbildung im Studiengang RSW Steuer und Prüfungswesen. Welche Erwartungen sie an diesen Job hat, welche bereichernde Aspekte BWL für die Tätigkeit und die Arbeitsbereiche im Finanzamt mit sich bringen kann. „Mit einem Mix aus Wirtschaft und Recht in zukunftssichere Branchen einsteigen“, so lautet die Überschrift des Infolyers der DHBW Mannheim über das Studienangebot.



Marlene Baldauf mit Kollegin Jennifer Erb

Mein Name ist **Marlene Baldauf**, ich bin 23 Jahre alt und studiere im dritten Semester RSW Steuer und Prüfungswesen als duales Studium an der DHBW in Mannheim. Mein dualer Partner ist die Hessische Finanzverwaltung, mein Standort für die praktische Ausbildung ist das Finanzamt in Gelnhausen.

Das Studium mit der Fachrichtung Steuer und Prüfungswesen beginnt jährlich zum 1. Oktober. Duale Partner sind überwiegend Steuerberater und Wirtschaftsprüfer. Neben mir studieren aktuell noch zwei weitere Studentinnen mit der Finanzverwaltung als dualen Partner. Die Studienzeit beträgt in Summe sechs Semester. Abgeschlossen wird mit einem

Bachelor of Science. Die theoretische und die praktische Phase sind nahezu ausgeglichen und wechseln im Drei-Monats-Rhythmus.

Die theoretischen Studieninhalte umfassen sowohl BWL, VWL und Recht, als auch ganz klassisch die verschiedenen Steuerbereiche und das Rechnungswesen in Form von Finanzbuchhaltung und Kosten- und Leistungsrechnung. Außerdem gibt es noch Kern- und Wahlmodule, wozu unter anderem betriebswirtschaftliche Steuerlehre oder auch ausgewählte Themenbereiche der Besteuerung komplexer Sachverhalte gehören.

Während der praktischen Phasen durchlaufen wir mehrere Bereiche der Finanzverwaltung mit dem Ziel, nach dem Studium in der Betriebsprüfung eingesetzt zu werden. Mit dem Abschluss ist zudem auch die Grundlage gegeben, um zukünftig die Steuerberaterprüfung oder die Prüfung zum Wirtschaftsprüfer abzulegen. Auch ein anschließender Master ist möglich.

Während des Studiums müssen in jedem Semester mehrere Prüfungen abgelegt werden. Dazu kommen zwei Projektarbeiten, jeweils im ersten und zweiten Studienjahr, sowie zum Abschluss die Bachelorarbeit. Bis dahin haben wir einen befristeten Tarifvertrag mit der hessischen Finanzverwaltung.

Besoldung und Versorgung aktuell

Zuletzt erreichten uns vermehrt Nachfragen zum Stand der verfassungskonformen Besoldung und Versorgung. Fast drei Jahre sind nun vergangen, seitdem der VGH Kassel eine Entscheidung getroffen hat.



Der Hessische Verwaltungsgerichtshof (VGH) hat am 30.11.2021 (Az. 1 A 863/18) auf Basis vorher ergangener Rechtsprechung des BVerfG festgestellt, dass die hessische Beamtenbesoldung im streitgegenständlichen Zeitraum, von Juli 2016 bis Ende 2020 bis deutlich über die Besoldungsgruppe A6 hinaus nicht den geforderten Mindestabstand zur Grundsicherung für Arbeitssuchende gewahrt hat und daher in dem gesamten Zeitraum verfassungswidrig zu niedrig gewesen ist. Der VGH führte aus, dass sogar ab 2013 die hessische Besoldung nicht verfassungskonform sein könnte. Aus diesem Grund wurde ein Vorlagebeschluss vom Verwaltungsgerichtshof Hessen an das Bundesverfassungsgericht gerichtet, da nur dieses über verfassungsrechtliche Fragen letztlich entscheiden kann.

Das Bundesverfassungsgericht hat in mehreren Verfahren, insbesondere aber in Entscheidungen in 2015 und 2020 Prüfschritte, Parameter und das Abstandsgebot festgelegt, die die Besoldungsgesetzgeber in gewisser Weise binden. Diese hat nach unserer Kenntnis der VGH bei seiner Entscheidung berücksichtigt. Davon ausgehend ergibt die Berechnung, dass in Hessen der Mindestabstand von 115 % zum Grundsicherungsniveau im Jahr 2016 bis in die Besoldungsgruppe A 9 und in den Jahren 2017, 2018, 2019 und 2020 bis in die Besoldungsgruppe A 10 unterschritten ist.



Letztendlich liegt das hessische Verfahren aus 2021 noch beim Bundesverfassungsgericht. Eine Entscheidung in dieser Sache steht noch aus. Zwar hat das Land Hessen nach der Nullrunde im Jahr 2015 Besoldungsanpassungen vorgenommen, die aber, nach Ansicht des VGH, für eine verfassungskonforme Besoldung und Versorgung bis 2020 nicht ausreichend waren.

Auch die nach 2020 vorgenommenen und noch anstehenden Besoldungsanpassungen im kommenden Jahr müssen u. a. in Zusammenhang mit der Entwicklung im Bereich der Grundsicherung, bzw. dem Bürgergeld gesehen werden. Denn auch hier gab es massive Erhöhungen bei den Regelbedarfssätzen. Ob dann der verfassungsrechtlich geforderte Mindestabstand der

Beamtenbesoldung zur Grundsicherung eingehalten wird, bleibt abzuwarten, darf aber denklogisch und rechnerisch mehr als bezweifelt werden.

Wir als DSTG Hessen sind und bleiben guter Dinge, dass die Ansprüche der Betroffenen für die „Alt- und Minus-Jahre“ mind. ab 2015 oder 2016 zeitnah nach einem bestätigendem Karlsruher Urteil bedient werden.

Auf der anderen Seite hat der Besoldungsgesetzgeber (Hessische Landtag) selbst in seiner Gesetzesvorlage eingeräumt, dass die 2 x 3 % Reparaturschritte (1.4.2023 – 3 % und 01.01.2024 – 3 %) nicht ausreichend sind, um die bestehende Unteralimentierung zu beseitigen. Im Übrigen führt auch der Koalitionsvertrag aus, dass weitere Reparaturschritte in Form von Prozent-Etappen folgen werden.

Wir, als DSTG Hessen bleiben in enger Abstimmung mit unserem Dachverband, dem dbb Hessen, an dem Thema dran und werden auch weiterhin informieren und agieren.

Darüber hinaus sagen wir als DSTG Hessen:

„Wer in FINANZER investiert, investiert in Finanz-Einnahmen“

Die DSTG Hessen weist die politisch Verantwortlichen vor dem Hintergrund von prognostiziert etwa 2 Milliarden Steuermindereinnahmen für den Landeshaushalt 2025 und einer darüber hinaus auch weiterhin prekär bleibenden Finanzlage der öffentlichen Hand, darauf hin, dass es absolut Sinn macht in die Attraktivität des Berufsstandes der Finanzbeamten und Angestellten zu investieren.

FINANZER finanzieren ihre Personalkosten seit jeher um ein Vielfaches selbst. Daher gilt es neben der Besoldungs- und Versorgungsthematik **weitere aktive Schritte bei der Personalentwicklung und zusätzliche Haushalts- und Planstellen-Anhebungen** vorzunehmen. **Denn wir können uns keine weiteren Personalabgänge von erstklassigen Kollegen in die freie Wirtschaft, zu den steuerberatenden Berufe etc. leisten.**



Es müssen spürbare Verbesserungen für FINANZER angelegt werden, um die Motivation zu steigern.

Nachfolgend nun die Zwischennachricht „Verfassungsmäßigkeit von Besoldung und Versorgung“, die wir unseren Mitgliedern nicht vorenthalten wollen:

Sehr geehrter Herr ...,

das ist natürlich eine berechtigte Frage bezüglich der Erreichung einer verfassungsmäßigen Besoldung und Versorgung.

Wie Sie sicher wissen, halten wir unsere Mitglieder und mithin auch Sie über unseren Hessischen Finanzer auf dem Laufenden. Wir haben bereits in der Vergangenheit sehr umfassend über den Themenbereich informiert und auch agiert. So auch in einer der letzten Ausgaben.

Dabei ist zu sehen, dass der dbb Hessen gerade in dieser Frage die Kompetenz für den kompletten besoldungs- u Versorgungsbereich hat. Er hat die Klage angestrengt, über die der VGH entschieden hat und die nun dem BVerfG vorliegt.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass man das BVerfG nicht erinnern kann - es lässt sich die Zeit, die es für sich benötigt. Wenngleich wir hessischen Beamte alle sehnlich auf eine Entscheidung in unserem Sinne hoffen.

Insofern bitte ich Sie auch weiterhin um Geduld. Sobald uns belastbare neue Erkenntnisse vorliegen, werden wir selbstverständlich alle Mitglieder informieren.

Wie bereits erwähnt hat jüngst der zuständige dbb Hessen mit Vertretungen beider Regierungsfractionen Gespräche geführt und auf die weiterhin „offene Baustelle“ hingewiesen und auf Erledigung gedrängt.

Weitere wichtige Voraussetzungen für die Sicherstellung des Auftrages der hessischen Steuerverwaltung wollen wir - ein Jahr nach unserer Kollegen/innen-Umfrage - in diesem November-Finanzer beschreiben.

1. Zudem fordern wir, aus aktuellem Anlass, auf: **die Produktionsbereiche in den Finanzämtern personell zu stärken und die Querschnittsstellen zu deren Gunsten umzustellen.**

Ein noch höherer Statistikdruck in den produktiven Arbeitsbereichen führt nicht zu mehr Effizienz oder höheren Arbeitserledigungswerten, sondern zu weiteren Qualitätseinbußen und sie macht die Mitarbeitenden, die ohnehin schon einen hohen Anspruch an sich selbst haben, krank.

2. Allgemeine Aussagen zu Digitalisierungen und KI hört man derzeit von vielen Verantwortlichen. Sie sind gewiss fortschrittlich und erfahren unsere grundsätzliche Zustimmung und Unterstützung.

In der Gegenwart helfen aber nur Verbesserungen in den KONSENS-Verfahren. Dazu müssen die Länder-Egos dem Best-Praxis-Gedanken (hessisch) weichen.

3. Allen etwaigen Überlegungen und Aussagen den „KONSENS-Stecker zu ziehen“ halten wir für unverantwortlich. Vielmehr sollte dem KO-Verbund unter neuer hessischer Gesamtprojektleitung eine echte Chance gegeben werden:

*Es steht und fällt alles mit Kompetenz, den richtigen Organisationsentscheidungen, enger Abstimmung, einhalten von Absprachen und dass man sich nicht zu viel vornimmt.
Die Fachgewerkschaft bringt sich gerne mit ihrem Know-how ein, man muss sie nur hinzuziehen.*



DSTG-Altforderung erreicht:

jährliche Aufstiegslehrgänge
etabliert

Gut so Herr Staatsminister Prof. Dr. Lorz,
gut so Herr Staatssekretär Becker

DANKE



Weitere Personalentwicklungsschritte wollen wir
gemeinsam erörtern!

DSTG - Die konstruktive Erfolgsgewerkschaft!
DSTG Hessen: www.dstg-hessen.de

4 91 11/2024

 **DSTG** MIT MUT UND
MENSCHLICHKEIT

DSTG und HUK-COBURG – Zwei starke Partner

Beitragsvorteile für DSTG-Mitglieder in der
Krankenversicherung



Mehr Infos unter
huk.de/dstg



Bei der HUK-COBURG-Krankenversicherung sparen Sie nur am Beitrag und nicht an der Leistung. Denn DSTG-Mitglieder profitieren neben besonders günstigen Beiträgen – Ersparnis in Höhe von mind. 2 % des Beitrags – auch von freier Arztwahl, Chefarzt- und Heilpraktikerbehandlung. Übrigens: Stabile Beiträge bis Ende 2024 sind garantiert.

Beitrags-Beispiel mit Beihilfeergänzung und Pflegepflicht
30-jähriger lediger Single ohne Kinder, wohnhaft in NRW

272,92 €
IM JAHR

Sie möchten zur HUK-COBURG-Krankenversicherung wechseln?

Sie können Ihre private Krankenversicherung unter Einhaltung der normalen Kündigungsfrist jederzeit kündigen. Wurde der Beitrag Ihrer aktuellen Krankenversicherung wegen einer Beitragsanpassung erhöht? Dann haben Sie ein Sonderkündigungsrecht.

Lassen Sie sich jetzt beraten. Ihren Ansprechpartner für eine persönliche Beratung vor Ort finden Sie unter huk.de/dstg



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Seminar Frauenpolitik 13.-15.10.2024



Iris Sarac, Mitglied des Frauenausschusses der DSTG Hessen, nahm vom 13. bis 15. Oktober 2024 an einem Seminar der dbb Akademie in Köln teil. Das Seminar trug den Titel "Frauenpolitik - Erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit in hybriden Teams durch wertschätzende Kommunikation" und wurde von der Dozentin Patricia Braun aus Bonn geleitet. Auch Andrea Sauer-Schnieber hielt neben aktuellen Themen aus Berlin einen Vortrag über die Digitalisierung der Arbeitswelt und der dahin einhergehenden Veränderungen im Miteinander der Kollegenschaft.

Während der Veranstaltung wurden Strategien und Techniken vermittelt, die es ermöglichen, in hybriden Arbeitsstrukturen effektiv und respektvoll zu kommunizieren. Im Fokus stand dabei die Förderung der Zusammenarbeit in gemischten Teams, bestehend aus vor Ort arbeitenden und remote tätigen Mitarbeitenden.

Iris Sarac konnte wertvolle Impulse mitnehmen, die sie in ihrer Arbeit im Frauenausschuss und in ihrem beruflichen Umfeld einsetzen kann, um die Kommunikation und Zusammenarbeit weiter zu stärken.



Gratulation



Am 25.10.2024 fand die zweite Sitzung Frauenausschuss der DSTG Hessen statt. Hier wurde **Iris Sarac** (Mitglied des Landesvorstandes, OV Marburg) zur Vorsitzenden des Gremiums gewählt.

Beate Brill-Stark (OV Offenbach) erklärte sich zur Stellvertretung bereit und erhielt auch hier das einstimmige Votum des Gremiums.



Die DSTG Hessen gratuliert herzlich zur Wahl in das wichtige Satzungsorgan, den hessischen DSTG-Frauenausschuss.

Weitere Gratulation

Und noch eine langjährige aktive DSTGlerin wurde jüngst mit einer Spitzenfunktion beauftragt. Kollegin **Anne Eilberg-Schilling** (OV HCC) wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden der dbb Seniorenvertretung am 17. Oktober 2024 im Rahmen des hessischen dbb-Delegiertentages gewählt.

Die DSTG Hessen gratuliert Anne, die sich auch in die AG aktive Passive und der AG Reisen der DSTG Hessen eindrucksvoll einbringt.



Herzlichen Glückwunsch

DSTG Jugend beim dbb Landesjugendausschuss

Am 2. November 2024 fand die Sitzung des dbb-Landesjugendausschusses statt, an der die Deutsche Steuergewerkschaft (DSTG) durch ihren Delegierten **Maurice Kimmel** und **Luis Winkler** (Gaststatus) sowie als Nachrücker der Landesjugendleitung **René Pfeiffer** gut vertreten war. Der Landesjugendausschuss – das zweithöchste Gremium der Jugendorganisation des dbb – dient als



Plattform für den Austausch zwischen der dbb-Landesjugendleitung und den Jugendvertreterinnen und -vertretern der einzelnen Fachgewerkschaften. Schwerpunkte des Tages waren die Vorbereitung des Landesjugendtages 2025 sowie die Bearbeitung aktueller Anliegen und Anträge, die wertvolle Impulse auch für die Arbeit der Fachgewerkschaft setzen sollen.



Für die DSTG spielte das Thema Mitgliedergewinnung – speziell im Jugendbereich – eine zentrale Rolle. Die Diskussion zeigte, dass es zunehmend herausfordernd wird, junge Menschen für die Gewerkschaftsarbeit zu gewinnen und sie für eine aktive Mitgliedschaft zu begeistern. Es ging dabei weniger um die Bindung bestehender Mitglieder, sondern vielmehr um das gezielte Ansprechen und Gewinnen neuer Mitglieder, die sich dann auch für die gemeinsamen Ziele der Gewerkschaft einsetzen wollen.

Maurice Kimmel, Delegierter der DSTG im dbb-Landesjugendausschuss, fasste die Problematik treffend zusammen: **„Viele junge Menschen nehmen die Erfolge der Gewerkschaften, wie etwa Tarifabschlüsse, als selbstverständlich hin. Sie glauben, dass sie auch ohne Mitgliedschaft von diesen Errungenschaften profitieren könnten. Dabei übersehen sie, dass die Stärke und Verhandlungsposition einer Gewerkschaft von einer aktiven Mitgliederbasis getragen wird.“**

Für die jungen FINANZER war dieser Austausch besonders wertvoll, da er neue Impulse und Ideen zur Mitgliedergewinnung lieferte. Insbesondere die Diskussion mit anderen Fachgewerkschaften bot wichtige Anregungen, wie sie ihre Ansprache gezielt an junge Menschen anpassen und die Gewerkschaftsarbeit für sie attraktiver gestalten kann. Daneben wurden auch weitere Sachanträge der Jugendorganisationen intensiv besprochen. Die Beratung dieser Inhalte zeigte, wie engagiert die jungen Mitglieder ihre Interessen vertreten und konkrete Forderungen formulieren, die zur Weiterentwicklung der gewerkschaftlichen Jugendarbeit beitragen. Dies bot auch den DSTGlern wichtige Ansatzpunkte, um die Position und Anliegen ihrer jungen Mitglieder gezielt voranzubringen.

Insgesamt bot die Sitzung des dbb-Landesjugendausschusses der DSTG zahlreiche Anknüpfungspunkte, um die Jugendstrategie weiterzuentwickeln und auf die Bedürfnisse der jungen Generation einzugehen. Mit der Vorbereitung auf den Landesjugendtag 2025 und der Erarbeitung innovativer Ideen zur Mitgliedergewinnung stellt die DSTG sicher, dass ihre junge Generation eine starke Stimme erhält, die ihre Interessen effektiv vertritt und die Zukunft der Gewerkschaft aktiv mitgestaltet.



Aus den Ortsverbänden

Jahreshauptversammlung des OV Bad Hersfeld

Die JHV für das Kalenderjahr 2022 fand am 09.10.2024 in einem gemütlichen Nebenraum im Café News in Bad Hersfeld statt.

Vor der Tür am Marktplatz herrschte hektische Betriebsamkeit beim Aufbau des Lollsrummels, innen war es gemütlich.

Die 1. Vorsitzende **Susanne Feldmann** begrüßte die Anwesenden Mitglieder, darunter auch einige Ehemalige.

Entgegen den letzten Jahren wurde der Ort der JHV bewusst außerhalb der Räumlichkeiten des Finanzamtes gewählt. Auf diese Weise wird jeglichen Problemen mit der Amtsleitung im Hinblick auf Dienstzeit und Nutzung der dienstlichen Räume für eine ehrenamtliche Tätigkeit aus dem Weg gegangen. Die Ehemaligen waren verwundert über diese Kehrtwende im Umgang mit der Gewerkschaft, kennen sie doch Zeiten, in denen die Zusammenarbeit wertschätzend und für alle in gutem Einvernehmen stattfand.

Im Anschluss erstattete die Vorsitzende den Bericht über die Gewerkschaftsarbeit der letzten Monate. Der Ortsverband Bad Hersfeld konnte zudem bei den Streiks des dbb für die den Tarifabschluss 2023 bez. für die Besoldung einige Kollegen begeistern. Zur Demo nach Wiesbaden waren 5 Kolleginnen und Kollegen mit an Bord. Wir konnten mit dem organisierten Bus des dbb mitfahren, so dass es zwar ein langer Tag war, wir aber trotzdem entspannt ans Ziel kamen.

Danach erstattete **Thomas Rössler** seinen Kassenbericht, der keine Beanstandung durch die Kassenprüfung erfuhr. Auf Antrag wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Danach erfolgten Neuwahlen der Kassenprüfer und die Wahl einer Jugendvertretung:

Als Kassenprüfer wurden **Andreas David** und **Inken Thenert** gewählt.

Jugendvertreterin des OV: **Eva Marie Werner**

Zwischenzeitlich hatte **Michael Volz**, nach einem Stau, den Weg zu uns gefunden.

Er gab den Mitgliedern einen interessanten Einblick in den neuesten Sachstand in Sachen amtsangemessener Besoldung und Versorgung. Er zeigte alle Facetten dieses Themenbereiches auf. Die endgültige Klärung unserer Widersprüche wegen der Frage der Verfassungsmäßigkeit aus den Kalenderjahren ab 2015 bzw. 2016 durch das Bundesverfassungsgericht lassen leider noch immer auf sich warten.

Er nahm auch Stellung zur Zukunft der Arbeitswelt. Hier wird die DSTG Hessen, wie auch weitere Gliederungen an der Forderung einer deutlichen Reduzierung der Wochenarbeitszeit mit max. 4 Wochentagen und vollem Gehalt festhalten. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine bessere und längere Erholung in der Freizeit steht insbesondere für die jungen Kollegen bei ihrem Verbleib im Focus. Arbeitsabläufe müssen hierfür überprüft werden und die vorhandene IT besser ausgebaut werden. Der Landesvorsitzende beschrieb, wie das im KONSENS-Verbund möglich wäre. Im Anschluss beantwortete Michael noch Fragen der Anwesenden.

Susanne Feldmann dankte Michael Volz für den Besuch und für seine fundierten Ausführungen.

Im Anschluss standen die Ehrungen der langjährigen Mitglieder an.

Wolfgang Sandler konnte für 50 Jahre Mitgliedschaft in der DSTG geehrt werden. Neben einer Urkunde und der Ehrennadel in Gold überreichte Susanne Feldmann eine gute Flasche Rotwein,

Susanne wünscht Wolfgang weiterhin gute Gesundheit und freut sich auf ein Treffen beim nächsten Pensionärskaffee.

Wegen Abwesenheit der Mitglieder konnten folgende Ehrungen nicht durchgeführt werden:

Martina Lotz für 40-jährige Mitgliedschaft

Corinna Brehm und **Michaela Kersch** für 25-jährige Mitgliedschaft.

Die Ehrungen werden nachgeholt.



Damit wurde die JHV beschlossen und es konnte zum gemütlichen Beisammensein übergegangen werden.

Ehrung 65 Jahre Mitgliedschaft Winfried Faulhammer vom FA Kassel

Im Namen des Ortsverbandes Kassel und des Landesverbandes Hessen hat der stellv. OV Vorsitzende **Falk Hochwald** den Kollegen **Winfried Faulhammer** aufgesucht und ihn für seine 65-jährige Mitgliedschaft in der DSTG geehrt.

Gleich zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn am 01.10.1959 im Finanzamt Kassel-Goethestraße fand er den Weg in die DSTG, der er bis heute die Treue gehalten hat.

Angefangen im mittleren Dienst hat er, nach erstem Einsatz als 2. und 1. Mitarbeiter der Körperschaftssteuerstelle und Absolvierung des Aufstiegslehrgangs, als Sachbearbeiter über die Kapitalverkehrssteuer, die Bußgeld- und Strafsachenstelle und die Körperschaftsteuer den Weg in die Betriebsprüfung gefunden, wo er nach vorherigem Wechsel in das Finanzamt Kassel-Spohrstraße im Oktober 2004 und genau 45 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Als rüstiger Pensionär mit 84 Jahren genießt „Fips“, wie er genannt wurde, mit seiner Frau Gitta, die ebenfalls im Finanzamt Kassel tätig war, trotz der kleinen „Zipperleine“, die das Alter so mit sich bringen, sein Leben.



**Die DSTG wünscht ihm alles Gute, vor allem Gesundheit.
Ihm gebühren unser Dank und Respekt für seine Treue.**



Kurz und Knapp



Gönn Dir eine starke Gewerkschaft



Werde DSTG Mitglied, weil...

- Wir **DIE** mitgliederstärkste Fachgewerkschaft sind!
- Wir **DEINE** Ausbildungsgewerkschaft sind!
- **DEINE** Interessen uns am Herzen liegen!
- **DEINE** Meinung für uns zählt!
- Wir **DEINE** Rechte vertreten!









folg' uns auf:





SCAN ME SCAN ME SCAN ME

Wichtiges!
 DSTG Hessen | Hallerer Straße 16 | 63571 Gelnhausen
 Telefon 06051/5389500 | Telefax 06051/5389509
 www.dstg-hessen.de | landesverband@dstghessen.de

Bleib nicht ALLEIN



» Gönn dir eine starke Gewerkschaft

- » Ausbildungsnah in RoF und FfM
- » Basisnah in jedem Amt - überall JAVen, überall Ortsverbände
- » Permanente Informationen
- » Rechtsberatung und Rechtsschutz
- » Ideale Betreuung und Vertretung



Jetzt günstig einsteigen

Schnupper Mitgliedschaft (3 Monate), dann 7 €/mtl. inklusive ddb Vorteils-Welt als DSTG Mitglied

MIT MUT UND MENSCHLICHKEIT





Warum warten? Organisiere & engagiere dich

- » DSTG Hessen kompetent, erfahren, engagiert seit mehr als 74 Jahren
- » Einflussreiche und mitgliedergrösste Gewerkschaft in der „Steuer“ und im Beamtenbund Hessen



Jetzt günstig einsteigen

Schnupper Mitgliedschaft (3 Monate), dann 7 €/mtl. inklusive ddb Vorteils-Welt als DSTG Mitglied

MIT MUT UND MENSCHLICHKEIT




Mitglied werden, und zwar jetzt



Mitglieder werben Kolleginnen und Kollegen!

Sie gehören zu den überzeugten Mitgliedern der Deutschen Steuer-Gewerkschaft!

Dann überzeugen Sie doch auch Ihre Kolleginnen und Kollegen von einer Mitgliedschaft in der DSTG Hessen, der großen Solidargemeinschaft und Fachgewerkschaft

**Werben Sie Mitglieder
für uns, die FINANZER!**

Empfehlen Sie uns – wir bedanken uns dafür bei Ihnen und überweisen Ihnen

15 Euro

auf Ihr Konto.

So einfach geht's: Füllen Sie gemeinsam mit Ihrem „Bestandsbeschäftigten“ die Beitrittserklärung aus und geben Sie diese bei Ihrem Ortsverband ab. Die Beitrittserklärung finden sie übrigens auf unserer Homepage <http://dstg-hessen.de>. Ihr Ortsverband leitet die Beitrittserklärung dann für Sie weiter und Sie erhalten dann die 15 Euro auf Ihr Konto überwiesen.

Diese Aktion gilt ab dem 01.12.2016, davon ausgenommen sind die jeweils aktuellen Anwärterinnen und Anwärter.